



Finanzamt Oldenburg (Oldenburg) \* Postfach 24 45 \* 26014 Oldenburg

**Finanzamt Oldenburg (Oldenburg)**

Firma  
Meyer Metallwerke GmbH  
Weserstr. 3-9  
26203 Wardenburg

Bearbeitet von  
Herrn Büttner

ZINr.  
133

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
64/205/22939

Durchwahl (0441) 238 -  
1133

Oldenburg  
20. Dezember 2021

### **Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen**

Hiermit wird zur **Vorlage bei dem leistenden Unternehmer / Subunternehmer** bescheinigt, dass Firma Meyer Metallwerke GmbH, 26203 Wardenburg, Weserstr. 3-9 Bauleistungen im Sinne von § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG nachhaltig erbringt und unter der Steuernummer 64/205/22939 / unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE813332436 registriert ist.

Für die o.g. empfangenen Leistungen wird deshalb **die Steuer vom Leistungsempfänger geschuldet** (§ 13b Abs. 5 UStG).

**Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 31. Dezember 2024.**



(Dienstsiegel)

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Dienstgebäude  
Stübberweg 42  
26125 Oldenburg

Telefon  
(0441) 238 - 0  
Telefax  
(0441) 238 - 10 00

Sprechzeiten  
Infothek: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00  
Uhr, Oo. zusätzlich 14.00 -  
17.00 Uhr

Überweisung an  
Deutsche Bundesbank Fil. Oldenburg, IBAN DE19 2600 0000 0028 0015 00,  
BIC MARKDEF1280  
Landessparkasse zu Oldenburg (Oldb), IBAN DE41 2805 0100 0000 4233 01,  
BIC SLZODE22

E-Mail: [Poststelle@fe-ol.niedersachsen.de](mailto:Poststelle@fe-ol.niedersachsen.de)



Nutzen Sie das elektronische Serviceangebot  
Ihrer Steuerverwaltung: [www.elster.de](http://www.elster.de)

Internet: [www.lstrn.niedersachsen.de](http://www.lstrn.niedersachsen.de)

- 2 -

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Sie können die Erteilung des Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen mit dem Einspruch anfechten.

Der Einspruch ist beim Finanzamt Oldenburg (Oldenburg) schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Zustellungsurkunde oder mittels Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbescheinigung ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.

### **Datenschutzhinweis**

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.